Der Wettkampfplan für den Platz Payerne

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **37 (1964)**

Heft 9: **Sondernummer zur GEU/EXGE 64 Gesamtschweizerische Uebung**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zeittabelle für die Wettkämpfe, Platz Payerne

(technische Wettkämpfe und Schützengruppen)

rot/weiss	gelb/schwarz	weiss/blau	weiss/schwarz	
Draht	Kommandofunk	Führungs-funk	Schützen	
Start-Nummern				Zeit
1 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3		**24.00**
3 4		4 5 6		**01.00**
	10 11 12 13 14 15 16 17 18			**01.30**
5 6		7 8 9		**02.00**
7 8	19 20 21 22 23 24 25 26 27	10 11 12		**03.00**
9 10		13 14 15		**04.00**
	28 29 30 31 32 33 34	16		**04.30**
11 12		19 17 18		**05.00**
			1	**06.15**
			2	**06.30**
			3	**06.45**
			4	07.00
			5	**07.15**
			6	**07.30**
			7	**07.45**
			8	**08.00**
			9	**08.15**
			10	**08.30**
			11	**08.45**
			12	**09.00**
			13	**09.15**
			14	**09.30**
			15	**09.45**
			16 17	**10.00**
			18 19	**10.15**
			20 21	**10.30**
			22 23	
			24 25	**10.45**
			26 27	
			28 29	**11.00**
			30 31	
			32 33	**11.15**
			34	

Patrouillen- und Schützenwettkämpfe

Es starten innerhalb von 15 Minuten je 4 Mannschaften.

Landsturm-Gruppen melden sich um 7.30 Uhr in der MWD-Halle zum Abmarsch auf den Schiessplatz

Zeitplan für Wettkämpfe, Jungmitglieder sowie Spezialaufträge

Samstag, den 26. September 1964

07.00 alle Jungmitglieder
13.45 alle Pistolen- und Revolverschützen
Abmarsch ab MWD-Halle zum Schießstand
14.00 alle Wettkampfgruppen Draht, Kommandofunk und Führungsfunk zur Lösung der Spezialaufträge
alle Unbewaffneten aus den oben genannten Wettkampfgruppen zur Beantwortung von 12 Fragen als Ersatz für das Schiessprogramm
alle Schützengruppen, Auszug und Landwehr zur Beantwortung von 10 Fragen
alle Schützengruppen Landsturm zur Lösung eines Spezialauftrages
16.00 alle Pistolen- und Revolverschützen zur Beantwortung von 10 Fragen

Verpflegungsablösungen

— Mittagessen vom 26. September,
Nachtessen vom 25. und 26. September:
Ablösung I die Sektionen Aarau, Bern, Biel, Lenzburg, Luzern, Solothurn, St. Galler Oberland/Graubünden, Uri/Altdorf
Ablösung II alle übrigen Sektionen

— Morgenessen vom 26. September:
Ablösung I alle Jungmitglieder, alle Pistolen- und Revolverschützen, alle Gruppen mit den Startnummern 1 bis 20
Ablösung II alle übrigen Teilnehmer

Verzeichnis der Startnummern, Wettkampfplatz Payerne

(Reihenfolge gemäss Auslosung vom 14. März 1964 in Olten)

Farbe Start-Nr.	rot/weiss	gelb/schwarz	weiss/blau	weiss/schwarz
Disziplin	Draht	Kommando-funk	Führungs-funk	Schützen
Ausgeloste Sektionen	Start-Nummern			
1. Thalwil		1		1
2. Biel/Bienne . . .		2		2
3. Aarau		3 4 5		
6. Bern	1 2	6 7	1	3 4
7. Uri/Altdorf		8		5 6
8. Lenzburg	3 4		2	7
9. Uzwil	5	9	3	8
10. Solothurn	6 7	10	4 5	9 10
11. Genève		11	6	
12. ZH Oberland . .		12 13		
13. Thurgau	8 9	14 15 16	7	11 12
15. Thun	10	17	8 9	
16. Langenthal . . .		18 19		
17. Zürichsee			13	
20. SG Oberland/GR		20 21 22	10	
21. Engadin			11	
22. Luzern	11 —	23 24 25 26	12 13	14 15
23. Zug		27 28	14	16
24. Basel	12	29 30		17
25. Neuchâtel		31	15	
26. Zürich		32 33		18 19
29. Mittelrheintal . .		34		